

STEIRER DES TAGES

Gefeiert wird mit Candy Dulfer

Heute startet die 20. Auflage von „Live vorm Rathaus“ in Deutschlandsberg. Harald Harmel ist der Kopf dahinter.

Von Bettina Kuzmicki

Gelernt hat der gebürtige Eibiswalder Harald Harmel das Schuhmacherhandwerk. Sein Berufsleben lang war er jedoch als Grafiker höchst erfolgreich selbstständig. Wobei seine gar nicht so geheime Leidenschaft der Musik gilt.

Jahrelang war der 61-Jährige mit der Gruppe Westwind unterwegs, hat bei unzähligen Auftritten ein Musiker-Netzwerk gesponnen, das ihm bei jener Idee, die vor zwei Jahrzehnten geboren und zum Erfolgsformat geworden ist, helfen sollte: „Live vorm Rathaus“ in Deutschlandsberg begann im Jahr 2000 als „Wirtshaus-tischidee“ und ist längst eine Musikreihe mit hochkarätigen Musikerinnen und Musikern.

„Damals gab es im Bezirk allerorts Dämmerschoppen, nur nicht in der Stadt Deutschlandsberg“, erinnert sich Harmel schmunzelnd zurück. Das sollte sich ändern. Gemeinsam mit dem leider viel zu früh verstorbenen Erich Sabetzer hat Harald Harmel den etwas anderen Dämmerschoppen ins Leben gerufen. „Wir wollten jungen Musikern und heimischen Bands eine Bühne bieten und gleichzeitig Leben in die Stadt bringen“, so Harmel.

Also startete man auf einem etwas größeren Podest unter freiem Himmel am Hauptplatz, die Lonsperch Roffler waren die ersten Gäste. Andy Baum war einer der „ersten Zieher“, sagt Harmel. Boris Bukowski oder Bilgeri folgten.

Bilgeri kommt übrigens auch heuer wieder, genauer am 28. Juni. „Er ist ein lieber Freund geworden“, so Harmel, der überhaupt auf die Betreuung der Künstler großen Wert legt. „Sie sollen sich wohlfühlen,

dann kommen sie immer wieder gerne.“ Wobei sich der musikkaffine Netzwerker heuer zum 20-Jahr-Jubiläum von „Live vorm Rathaus“, – mittlerweile auf überdachter, großer Bühne mit toller Tontechnik – einen ganz besonderen Gast gönnt: „Ich bin ein Riesenfan von Candy Dulfer, und zwar seit der ersten Stunde, seit fünfzehn Jahren.“ Vier Jahre lang hat er sich bemüht, die Starsaxofonistin und Sängerin nach Deutschlandsberg zu holen, und jetzt endlich ist es, mit Unterstützung von Siegi Rei-

singer vom Kulturverein Kunstduenger, gelungen, den Auftritt der Niederländerin am 5. Juli zu fixieren.

Obwohl die Veranstaltung für Harmel viel Arbeit bedeutet, mag er nicht ans Aufhören denken, im Gegenteil. In fünf Jahren, zum 25. Geburtstag von „Live vorm Rathaus“, soll es sogar ein Buch mit besonderen Schmankerln der Konzertserie geben. „Außerdem sprechen wir hier von meinem persönlichen Energiespender. Es ist einfach schön, wie sich alles entwickelt hat.“



Harald Harmel schrieb mit „Live vorm Rathaus“ Erfolgsstory KUZMICKI